



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Christian Zwanziger BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 04.05.2020

Konkrete Maßnahmen der Flächensparoffensive in Bayern

Die von der Staatsregierung beschlossene Flächensparoffensive strebt die Reduktion der Flächeninanspruchnahme zu Siedlungs- und Verkehrszwecken an. Laut Pressemitteilung (Nr. 153, vom 16.07.2019) der Staatskanzlei im Bericht aus der Kabinettsitzung gibt die Staatsregierung in einem Maßnahmenkatalog vor, dass über das benötigte Maß hinaus keine Flächen mehr verbraucht, ein flächendeckendes Leerstandsmanagement zur Erfassung leer stehender Gebäude oder unbebauter Grundstücke im Innenbereich von Dörfern oder Städten eingeführt und Flächensparmanagerinnen und -manager zur koordinierenden und beratenden Tätigkeit eingesetzt werden sollen (S. 3). Die Broschüre „Flächensparoffensive“ der Staatsregierung zeigt bisher jedoch nur exemplarisch ausgewählte Best-Practice-Beispiele aus den bayerischen Kommunen und Landkreisen auf. Es bleibt bisher unklar, welche Wirkung die Initiative in der Praxis tatsächlich hinsichtlich des Ziels, die Flächenneuanspruchnahme zu reduzieren, entfalten wird.

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) In welchen bayerischen Kommunen gibt es nach Kenntnis der Staatsregierung vergleichbare Beispiele zum Best-Practice-Beispiel der bayerischen Flächensparoffensive (siehe Broschüre „Flächensparoffensive“, S. 13) „Altes Garmisch neu gelebt“ in Garmisch-Partenkirchen, bei dem durch Umnutzung einer Fläche ein Baugemeinschaftsprojekt entstand, das auf einer geringen Fläche eine Vielzahl von Wohneinheiten schafft (bitte Gemeinden nach Regierungsbezirken auflisten)? 3
- b) Was unternimmt die Staatsregierung konkret, um vergleichbare Beispiele, die das Sanieren, Umnutzen und Nachverdichten vorhandener Gebäudestrukturen und Flächen fördern, in Bayern strukturell zu fördern? 14
2. a) In welchen bayerischen Kommunen gibt es nach Kenntnis der Staatsregierung vergleichbare Beispiele zum Best-Practice-Beispiel der bayerischen Flächensparoffensive (siehe Broschüre „Flächensparoffensive“, S. 15) „Innenentwicklung der Stadt Freyung“ im Landkreis Freyung-Grafenau, bei dem die Stadt Freyung ein Flächenmanagement betreibt, mit dem Gebäudeleerstände und Brachflächen identifiziert sowie Möglichkeiten der (Wieder-)Nutzbarmachung ausgelotet werden (bitte Gemeinden nach Regierungsbezirken auflisten)? 15
- b) Was unternimmt die Staatsregierung konkret, um vergleichbare Beispiele, die das Betreiben eines Flächenmanagements unter anderem zum Recyclen von Flächen oder der Baulückenaktivierung fördern, in Bayern strukturell zu fördern? 32
3. a) In welchen bayerischen Kommunen gibt es nach Kenntnis der Staatsregierung vergleichbare Beispiele zum Best-Practice-Beispiel der bayerischen Flächensparoffensive (siehe Broschüre „Flächensparoffensive“, S. 17) „Siedlungsmanagement der neuen Generation“ im Landkreis Cham, bei dem mithilfe kommunaler Fach- und amtlicher Geobasisdaten frühzeitig drohende Leerstände identifiziert, bewertet und vermarktet werden können (bitte nach Gemeinden auflisten)? 32

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

- b) Was unternimmt die Staatsregierung konkret, um vergleichbare Beispiele, die kommunale Fach- und amtliche Geobasisdaten zur frühzeitigen Identifizierung von Leerständen zu nutzen, in Bayern strukturell zu fördern? 45
4. a) In welchen bayerischen Kommunen gibt es nach Kenntnis der Staatsregierung vergleichbare Beispiele zum Best-Practice-Beispiel der bayerischen Flächensparoffensive (siehe Broschüre „Flächensparoffensive“, S. 19) „Gemeinsam Leerstände beleben – Raumwohlzustand nutzen“, bei dem die Landkreise Bayreuth, Hof und Wunsiedel i. Fichtelgebirge und die kreisfreien Städte Bayreuth und Hof in einem Kooperationsprojekt zusammen eine Leerstandsdatenbank sowie eine kommunale Immobilienbörse aufgebaut haben (bitte Gemeinden nach Regierungsbezirken auflisten)? 46
- b) Was unternimmt die Staatsregierung konkret, um vergleichbare Kooperationsprojekte, die interkommunale Zusammenarbeit zur Begrenzung der Versiegelung und das flächensparende Bauen fördern, in Bayern strukturell zu fördern? 54
5. a) In welchen bayerischen Kommunen gibt es nach Kenntnis der Staatsregierung bereits Flächenmanagerinnen und -manager (bitte Gemeinden nach Regierungsbezirken auflisten)? 55
- b) Was unternimmt die Staatsregierung konkret, um die fachliche Expertise von Flächenmanagerinnen und -managern allen Kommunen zugänglich zu machen? 55
6. a) In welchen bayerischen Kommunen gibt es nach Kenntnis der Staatsregierung bereits ein Leerstandsmanagement (bitte Gemeinden nach Regierungsbezirken auflisten)? 55
- b) Was unternimmt die Staatsregierung konkret, um die Etablierung eines effektiven Leerstandsmanagements in Bayern flächendeckend zu unterstützen? 55

Antwort

des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

vom 14.07.2020

- 1. a) In welchen bayerischen Kommunen gibt es nach Kenntnis der Staatsregierung vergleichbare Beispiele zum Best-Practice-Beispiel der bayerischen Flächensparoffensive (siehe Broschüre „Flächensparoffensive“, S. 13) „Altes Garmisch neu gelebt“ in Garmisch-Partenkirchen, bei dem durch Umnutzung einer Fläche ein Baugemeinschaftsprojekt entstand, das auf einer geringen Fläche eine Vielzahl von Wohneinheiten schafft (bitte Gemeinden nach Regierungsbezirken auflisten)?**

Ein vollständiger Überblick über dem Projekt „Altes Garmisch neu gelebt“ vergleichbare Projekte liegt der Staatsregierung nicht vor, da keine Meldepflicht für Gemeinden oder sonstige Projektträger besteht.

Best-Practice-Beispiele sollen Impulse geben und Fördermöglichkeiten aufzeigen, erfordern aber stets eigene, den jeweiligen lokalen oder regionalen Gegebenheiten angepasste Konzeptionen und Lösungen. Insofern kann nur ein nicht abschließender Überblick über vergleichbare Projekte, die durch gewährte Förderungen (der Ressortbezug wird angegeben) oder zufällig bekannt sind, gegeben werden.

Oberbayern

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Bad Tölz-Wolfratshausen	Münsing	Mehrgenerationenwohnen mit unterschiedlichen Haus- und Wohnungsgrößen in angepasster Baukultur aufgrund aktiver gemeindlicher Bodenpolitik	StMELF
Dachau	Dachau	Umnutzung eines Fabrikgeländes	
Eichstätt	Dollnstein	Sanierung ehemaliges Schulhaus, Entstehung geförderter Wohnungsbau (Wohnraumförderung)	StMB
	Eichstätt	Entwicklung der Brachflächen am Bahnhof zu verdichtetem Wohnungsbau („Spitalstadt“); Förderung von Vorbereitungen und Maßnahmen im öffentlichen Raum durch Städtebauförderung	StMB
Erding	Fraunberg	Im Rahmen der Dorferneuerung Aktivierung einer aufgelassenen Hofstelle und Gestaltung neuer Ortsmitte mit Rathaus und Bürgerhaus mit intensiver Bürgerbeteiligung	StMELF
	Wartenberg	Sanierung Altes Schulhaus und Umnutzung zu Bürgersaal mit darüber liegenden, geförderten Wohnungen (Wohnraumförderung)	StMB
Landsberg a. Lech	Eresing	Sanierung und Umbau des Kracherhofes, Ausbau der Bauernscheune, drei geförderte Wohneinheiten für größere Familien (Wohnraumförderung).	StMB
	Kinsau	Im Rahmen der Dorferneuerung Umnutzung alter Pfarrhof in Verwaltungseinheit und Außenanlagen	StMELF
München	Unterföhring	Studentisches Wohnen	

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Neuburg-Schrobenhausen	Schrobenhausen	Umnutzung eines gewerblich genutzten Gebiets	
Traunstein	Kirchanschö- ring	„Haus der Begegnung“ in der Ortsmitte, Wohnen im Alter	StMELF
		Freihaltung von zwei Grundstücken in der Ortsmitte für Baugemeinschaften (Modellprojekt der Ländlichen Entwicklung)	
		Informationsveranstaltung zum Thema nachhaltiges Bauen	
Weilheim-Schongau	Ingenried	Im Rahmen der Dorferneuerung Umnutzung Leerstand und Grundstück einer alten Metzgerei sowie Nutzungsmischung: Dorfladen mit Café, Produktionsräume für Bäckerei, Büro	StMELF
	Schongau	Umnutzung einer Gärtnerei in gemeinschaftsorientiertes, generationenübergreifendes Wohnen, voraussichtlich als Genossenschaft	

Niederbayern

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Freyung-Grafenau	Mauth	Im Rahmen der Dorferneuerung: Sanierung der ehemaligen Jugendherberge zum seniorengerechten Wohnen (Baubeginn)	StMELF
Kelheim	Langquaid	Sanierung des leer stehenden und denkmalgeschützten ehemaligen Kastnerhauses am Marktplatz mit Büro- und Geschäftsräumen sowie einer öffentlichen Bücherei. Auf dem hinteren, zuvor unbebauten Teil des Grundstücks entstanden ca. 35 Mietwohnungen unterschiedlicher Größe. Die öffentliche Bücherei wurde durch die Städtebauförderung gefördert.	StMB
Landshut	Schalkham/Johannesbrunn	Im Rahmen der Dorferneuerung: Sanierung eines ehemaligen Klostertraktes zum seniorengerechten Wohnen (Planung)	StMELF
	Neufrauenhofen/Hinterskirchen	Umbau der ehemaligen Schule zum Bürgerhaus mit Wohnungen (Ausschreibung)	StMELF
Passau	Fürstenstein/Oberpolling	Gebäudeabriss und Weitergabe des Areals an privaten Investor zum Wohnungsbau im Rahmen der Dorferneuerung (Ausschreibung)	StMELF
Rottal-Inn	Unterdietfurt	Im Rahmen der Dorferneuerung: Flächenbereitstellung nach Abriss für privaten Wohnungsbau in der Ortsmitte	StMELF

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Straubing	Ascha	Quartierskonzept in Umsetzung zur Schaffung von Wohn- und Geschäftsräumen in der Dorfmitte im Rahmen der Dorferneuerung	StMELF
	Niederwinkling	Im Rahmen der Dorferneuerung: Erwerb und Entkernung des ehemaligen Molkereigeländes, Schaffung von Nahversorgung, Tagespflege, altersgerechtem Wohnen und sozialem Wohnungsbau	StMELF
	Falkenfels	Im Rahmen der Dorferneuerung: Erwerb einer alten Bäckerei, Umnutzung zum Wohnen und als Laden	StMELF
	Perasdorf	Im Rahmen der Dorferneuerung: Sanierung des alten Pfarrhofs: öffentliche Räume im EG und eine Wohnung im OG	StMELF
	Oberschneiding	Sanierung einer ehemaligen Gaststätte zu Wohn- und Geschäftsräumen im Rahmen der Dorferneuerung	StMELF

Oberpfalz

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
	Amberg	Umbau der alten Kaserne an der Gerresheimer Straße zu Wohnungen für anerkannte Flüchtlinge	StMB
Amberg-Regen	Ebermannsdorf	Dorferneuerung Ebermannsdorf: Errichtung eines Komplexes mit Mehrfamilienhäusern, Versorgungseinrichtungen, Gemeindeverwaltung und Kindereinrichtungen innerhalb des Ortes. Die Umnutzung betrifft eine ehemalige baulich ungenutzte Grünfläche. Die Bauarbeiten haben 2020 begonnen.	StMELF
	ILE Arbeitsgemeinschaft Obere Vils-Ehenbach (AOVE) GmbH mit Vilseck, Hirschau, Schnaitenbach, Freihung, Hahnbach, Edelsfeld, Gebenbach, Poppenricht, Freudenberg	Planungen und Vorhaben sind im Bereich der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) AOVE in Erarbeitung. Baugemeinschaftsprojekte für die Errichtung von einer Vielzahl von Wohneinheiten auf einer geringeren Fläche durch Umnutzung einer vorhandenen Fläche sind in den ländlichen Kommunen des Landkreises Amberg-Regen noch nicht realisiert.	StMELF
	Königstein	Wohnen für anerkannte Flüchtlinge – Umbau eines einfachen, aber ortsbildprägenden alten Gebäudes	StMB
	Freudenberg	Wohnen für anerkannte Flüchtlinge – Umbau eines einfachen, aber ortsbildprägenden alten Gebäudes	StMB

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Cham	Rötz, Marketsried	Innen statt Außen im Rahmen der Dorferneuerung: Neubau einer Wohnanlage mit Gemeinschaftsflächen am (kleinen) Dorf anstelle eines landwirtschaftlichen Leerstandes	StMELF
Neumarkt i. d. Opf.	Seubersdorf i. d. OPf.	Wohnen für anerkannte Flüchtlinge – Umbau des historischen alten Bahnhofs	StMB
Neustadt a. d. Waldnaab	Moosbach	Innen statt Außen im Rahmen der Dorferneuerung: Abbruch eines Leerstandes im Ortskern; Neubau eines Genusshauses mit Dorfladen im EG und Wohnen im OG und DG	StMELF
	Vorbach	Innen statt Außen im Rahmen der Dorferneuerung: Errichtung eines kommunalen Mietwohngebäudes mit neun verschiedenen großen barrierefreien Wohnungen. Ein seit mehreren Jahren leer stehendes Anwesen in der Ortsmitte wurde dazu von der Gemeinde erworben und abgebrochen.	StMELF
	Regensburg	Die Stadt Regensburg wird im Bereich des Sanierungsgebiets „Innerer Osten“ Gewerbe- und Militärbrachen in einer Größenordnung von insgesamt ca. 65 ha erschließen. Die Flächen werden im Wesentlichen den stark wachsenden Wohnungsbedarf der Stadt Regensburg decken. Die Städtebauförderung ist begleitend tätig, z. B. durch Förderung von Planungen (z. B. Städtebaulicher Wettbewerb Prinz-Leopold-Kaserne) und von Maßnahmen zur Stärkung der sozialen Infrastruktur (z. B. Begegnungszentrum Guerickestraße). Zudem wurden durch die Stadt Regensburg zahlreiche leer gefallene Areale ohne staatliche Förderung im Stadtgebiet zur Schaffung von Wohnraum umgenutzt, darunter Bahnbrachen (Wohngebiet Dörnberg), Gewerbebrachen (Alter Schlachthof, ehem. Zuckerfabrik, ehem. Brauereigelände Thurn und Taxis, Messerschmidtgelände, ehem. Teppichwerk), Militärbrachen (Bajuwarenkaserne, Prinz-Leopold-Kaserne).	StMB
Schwandorf	Oberviechtach	Überplanung und Neustrukturierung einer früheren Gewerbebrache auf dem sog. „Müller-Grundstück“ mit Städtebauförderungsmitteln, Nachnutzung zu Wohnzwecken durch Eigentumswohnungen und Reihenhäuser	StMB

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Tirschenreuth	Pullenreuth	Innen statt Außen im Rahmen der Dorferneuerung: Neubau einer experimentellen Wohnanlage mit Gemeinschaftsflächen anstelle eines flächenmäßig untergenutzten Areals mit Leerstand; voraussichtlich mit Architektenwettbewerb	StMELF
	Mitterteich-Pleußen/Steinmühle	Innen statt Außen im Rahmen der Dorferneuerung: Neubau einer Wohnanlage mit Gemeinschaftsflächen unter Einbindung und Sanierung der bestehenden Leerstände	StMELF

Oberfranken

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Bamberg, Stadt	Bamberg	Baugemeinschaft Färberhaus, Gärtner Viertel Bamberg	
Bayreuth	Plech	Ein innerörtliches Areal von ca. 3000 qm mit Gebäudeleerständen wurde von der Kommune erworben und wird über das Projekt „Innen statt Außen“ im Rahmen der Dorferneuerung hinsichtlich einer innerörtlichen Wohnbebauung entwickelt.	StMELF
Coburg	Neustadt b. Coburg	Erwerb einer innerstädtischen Gewerbebrache an der Feldstraße durch die Stadt, Abbruch und Freiräumung, gegenwärtig Realisierung von gefördertem Mietwohnungsbau durch die Kommunalbetriebe Neustadt GmbH. Förderung durch Städtebauförderung und Wohnraumförderung	StMB
Kronach	Seybothenreuth	Es liegt ein Innenentwicklungskonzept im Rahmen der Dorferneuerung vor. Ein ehemaliges Industrieareal von 7800 qm Fläche nordwestlich des Bahnhofes in zentraler Lage stand seit 1995 leer. Der Erwerb durch die Kommune ist erfolgt, eine städtebauliche Planung für das Areal wird erstellt. Ziel ist, nach Abbruch des leer stehenden Industriegebäudes Wohnraum zu schaffen und Dienstleistungsanbieter anzusiedeln.	StMELF

Mittelfranken

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Ansbach	Gerolfingen	Im Rahmen der Dorferneuerung Aufkirchen: Schaffung von Wohnraum auf der Fläche einer ehemaligen Schafscheune mit städtebaulichem Vertrag eines Investors; Errichtung eines Mehrfamilienhauses	StMELF
	Schweinsdorf	Im Rahmen der Dorferneuerung Neusitz: Umbau einer ehemaligen Gastwirtschaft zu Sozialwohnungen (Förderung nach dem Komm. Wohnraumförderungsprogramm – KommWFP) und Umbau der ehemaligen Scheune dieser Gaststätte zu einem Dorfgemeinschaftshaus	StMELF
	Weidenbach	Im Rahmen der Dorferneuerung: Schaffung eines neuen innerörtlichen Quartiers durch Abbruch Industriehalle, Verwendung von Bestandsbauten und Neubauten – Nutzungsmischung aus Büroflächen, Wohnungen für Singles, Paare, Senioren, Neubau flächenschonender Wohnhäuser im Ortskern	StMELF
	Lichtenau	Schaffung verschiedener Wohnformen nach Erwerb und Entwicklung eines ehem. Brauereigeländes durch die Initiative der Kommune (gefördert im Bayerischen Städtebauförderungsprogramm und dem Sonderprogramm Revitalisierung von Industrie- und Gewerbebrachen)	StMB
Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	Uehlfeld	Errichtung von Reihenhäusern mit breitem Angebot an Wohnungsgrößen auf einem ehemaligen gewerblich genutzten ortskernnahen Grundstück. Nach Erwerb, Baufreimachung und Schaffung von Baurecht durch die Kommune Veräußerung an Investor mit städtebaulichem Vertrag (Förderung Städtebauförderung im Sonderprogramm Revitalisierung von Industrie- und Gewerbebrachen)	StMB
		Errichtung eines Nahversorgungszentrums auf der Fläche einer ehemaligen Metzgerei und eines Ladens in zentraler Lage. Nach Erwerb und Baufreimachung Veräußerung an Investor mit Festschreibung der Nutzung (Städtebauförderung bei Abbruch und Freimachung)	
Nürnberger Land	Velden	Entwicklung eines Bürgerladens, Sicherung einer Bankfiliale und Schaffung von Wohnraum durch die Sanierung von zwei Gebäuden am Marktplatz (Förderung im Bayerischen Städtebauförderungsprogramm und im Sonderprogramm „Leerstand nutzen – Lebensraum schaffen“)	StMB

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Weißenburg-Gunzenhausen	Alesheim	Im Rahmen der Dorferneuerung Wachenhofen: Flächenmanagement zur Identifizierung von Gebäudeleerständen und Brachflächen. Der Abbruch eines ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesens ist bereits erfolgt. Die Planung für die Nachverdichtung mit innerörtlichen Bauplätzen wird demnächst vergeben.	StMELF
	Pappenheim	Im Rahmen der Dorferneuerung Bieswang: Umbau der ehemaligen Schule zu Seniorenwohnungen (Tagesbetreuung und stationäre Pflege, Betrieb durch Diakonie Weißenburg)	StMELF

Unterfranken

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Aschaffenburg	Kahl a. Main	Nachverdichtungsstrategie gefördert über Planungszuschüsse	StMB
Bad Kissingen	Geroda	Im Rahmen der Dorferneuerung: Grund- und Gebäudeerwerb Anwesen Marktstr. 85, 91 und 93 zur Wiederbebauung für Wohnzwecke	StMELF
	Wartmannsroth	Im Rahmen der Dorferneuerung: Erwerb und Umbau ehem. Geflügelschlächtereie in Wohn- und Geschäftsräume	StMELF
Haßberge	Untermerzbach	Grund- und Gebäudeerwerb zum Zwecke der Innenentwicklung im Rahmen der Dorferneuerung	StMELF
	Ermershausen	Erwerb und Abbruch der alten Schule zur Nachverdichtung im Rahmen der Dorferneuerung	StMELF

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Main-Spessart	Birkenfeld	Im Rahmen der Dorferneuerung Gebäudeerwerbe zum Zwecke der Innenentwicklung	StMELF
	Retzstadt	Erwerb von Leerständen, Gebäudeabbruch und Bodenneuordnung im Rahmen der Dorferneuerung	StMELF
	Urspringen	Im Rahmen der Dorferneuerung: Innenentwicklung durch städtebauliche Entwicklungsmaßnahme/vorbereitende Untersuchung	StMELF
	Gräfendorf	Quartier „neue Mitte“ im Rahmen der Dorferneuerung	StMELF
	Karlstadt	Baugemeinschaft Wohnen in Gemeinschaft e. V.	
Miltenberg	Elsfeld	Konzept zur Nachverdichtung und Erweiterung von Wohnbauflächen in unmittelbarer Nähe zum Altortbereich in Abstimmung mit Hochwasserschutz	StMB
	Eschau	Im Rahmen der Dorferneuerung: Innenentwicklung Quartier „Kreuzgasse“ und Projekt „EHRE“ (Eschauer Haus für regionale Entwicklung)	StMELF
Rhön-Grabfeld	Salz	Revitalisierung einer Gewerbebrache u. a. mit Geschosswohnungsbau	StMB
	Unsleben	Studie zur Revitalisierung einer Gewerbebrache u. a. mit Geschosswohnungsbau	StMB
Schweinfurt	Euerbach	Im Rahmen der Dorferneuerung: Gebäudeabbruch auf Flst. Nr. 95, Gebäudeabbruch auf 1536 u. a., Gebäudeabbruch auf Flst. Nr. 145 zur Wiederbebauung	StMELF
Würzburg, Stadt	Würzburg	Mehrere Projekte der Baugemeinschaft Wohnen in Gemeinschaft e. V.	

Schwaben

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
	Augsburg	Konversion der ehemaligen Kammgarnspinnerei: Auf den Flächen der ehemaligen Kammgarnspinnerei Augsburg ist ein neues Stadtquartier mit Büroflächen, Arztpraxen, Schulzentrum, Kindertagesstätten, einer Moschee und einer Vielzahl an Wohnungen unterschiedlicher Größe und Typologie entstanden. In den denkmalgeschützten Gebäudeteilen konnten u. a. das staatliche Textilmuseum, die Stadtarchäologie und das Stadtarchiv sowie ein Lebensmittelvollsortimenter untergebracht werden, im Neuen Kesselhaus der ehemaligen Kammgarnspinnerei soll ein Hotel entstehen.	StMB
		Konversion der ehemaligen Prinz-Karl-Kaserne: Auf den Flächen der ehemaligen Prinz-Karl-Kaserne ist auf der Grundlage eines städtebaulichen Ideenwettbewerbs ein neues Stadtquartier mit Gemeindezentrum, Kindertagesstätte, verschiedenen Wohnmodellen von der klassischen Geschosswohnung über eine Baugemeinschaft bis hin zum Studentenwohnheim entstanden. In den denkmalgeschützten ehemaligen Mannschaftsgebäuden wurden vorwiegend Büroflächen und sonstige gewerbliche Flächen untergebracht. Auf den nordöstlich angrenzenden Flächen der JVA Hochfeld soll das Prinz-Karl-Viertel nun um den dritten Campus der Hochschule Augsburg erweitert werden.	
Augsburg	Gersthofen	Reaktivierung einer Brachfläche (Abriss eines ehemaligen Baumarktes mit Stellplatzflächen) zur Deckung von Wohnraumbedarf auf ca. 1,56 ha. Die Planung sieht eine vier- bis siebengeschossige Riegelbebauung und sechs vier- bis fünfgeschossige Stadthäuser sowie gemischte Nutzungen im Erdgeschoss vor.	
	Gersthofen	Nachverdichtung einer innerörtlichen Fläche von 0,38 ha nach Abriss vorhandener Gebäude. Die Planung sieht Einrichtungen für soziale Infrastruktur, Gewerbe sowie eine Wohnanlage vor.	
	Schwabmünchen	Neue Mitte: Durch vorausschauende Grundstückskäufe der Stadt konnte in zentraler Lage auf einer ehemaligen landwirtschaftlichen Hofstelle ein Wohn- und Geschäftshaus mit Gesundheitszentrum entstehen. Die auf Grundlage einer städtebaulichen Rahmenplanung realisierten Gebäude rahmen einen neuen attraktiven Stadtplatz, der barrierefrei mit einem ebenfalls neu entstandenen Stadtgarten verbunden ist.	StMB

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
	Kempten	Konversion der ehemaligen Spinnerei und Weberei auf der westlichen Illerseite: Bei weitgehendem Erhalt denkmalgeschützter Bausubstanz wurden in den historischen Gebäuden rund 3 700 qm Schul- und Büroflächen u. a. für die Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz), das Jobcenter sowie ein Gründerzentrum mit Veranstaltungsräumen untergebracht. Auf Grundlage eines innovativen architektonischen Konzepts konnten in der Sheddach-Halle 46 Mietwohnungen und im Untergeschoss 80 Stellplätze in einer Tiefgarage untergebracht werden.	StMB

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Ostallgäu	Buchloe	Schaffung von zusätzlichem innerstädtischem Wohnraum durch Nachverdichtung. Vorgesehen ist ein allgemeines Wohngebiet, das mit drei zusätzlichen dreigeschossigen Mehrfamilienhäusern mit ca. 24 bis 30 Wohnungen bebaut werden kann. Mietergärten und ein Spielplatz sind ebenfalls geplant.	
	Markt Irsee	Im Rahmen des Innenentwicklungskonzepts der Dorferneuerung werden im Ortskern auf einer Fläche von rund 19 ha sowohl die tatsächlich vorhandenen als auch die drohenden Leerstände lokalisiert. Gleichzeitig werden im Rahmen einer Bürgerbeteiligung Entwicklungsmöglichkeiten für diese Flächenpotenziale erarbeitet. Der Fokus liegt insbesondere auf der Entwicklung von alternativen Wohnformen sowohl für ältere, aber auch junge Ortsansässige. Weiter werden vertiefend konkrete Vorschläge für die baulich-räumliche Entwicklung dieser Wohnbauungen erarbeitet, maßgebend hierfür ist eine orts- und dorfgerichte Bebauung (Fertigstellung Mitte 2021).	StMELF
	Pforzen	Im Rahmen des Innenentwicklungskonzepts der Dorferneuerung werden im Ortskern auf einer Fläche von rund 17 ha sowohl die tatsächlich vorhandenen als auch die drohenden Leerstände lokalisiert. Gleichzeitig werden im Rahmen einer Bürgerbeteiligung Entwicklungsmöglichkeiten für diese Flächenpotenziale erarbeitet. Der Fokus liegt insbesondere auf einer verträglichen Nachverdichtung für aufgelassene Hofstellen. Vertiefend werden auch hier konkrete Vorschläge für die baulich-räumliche Entwicklung auf diesen Althofstellen erarbeitet, maßgebend hierfür ist eine orts- und dorfgerichte Bebauung (Fertigstellung Mitte 2021).	StMELF
	Westendorf	Im Rahmen des Innenentwicklungskonzepts der Dorferneuerung wird eine im Ortskern frei werdende Fläche von rund 1 ha überplant, die Erarbeitung der Planung erfolgt unter Beteiligung der Bürgerschaft. Der Fokus liegt auch hier auf der Entwicklung einer orts- und dorfgerichten Wohnbebauung (in Vorbereitung).	StMELF

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Unterallgäu	Kammlach	Durch die Erhebung des Vitalitäts-Checks mit nachgelagerter Vertiefungsplanung im Rahmen der Dorferneuerung wurden im Zentrum des Ortes Leerstände erfasst, welche als überdurchschnittlich wertvolles Potenzial für die Innenentwicklung zu bewerten waren. Durch die Beseitigung der Leerstände im Bereich eines seit Jahrzehnten nicht mehr als Molkerei genutzten Gebäudes mit sehr großem, dorfuntypischem Baukörper, benachbartem Notschlachthaus und inzwischen geschlossener Bankfiliale kann im Ortszentrum eine Fläche von ca. 2300 qm zur Neugestaltung bereitgestellt werden. Die Gemeinde Kammlach beabsichtigt, die drei Gebäude abzubauen und als Wohn-/Geschäftshaus im Ortskern, umgeben von Vereinsheim, Gemeindeamt und Kirche, zu entwickeln.	StMELF

b) Was unternimmt die Staatsregierung konkret, um vergleichbare Beispiele, die das Sanieren, Umnutzen und Nachverdichten vorhandener Gebäudestrukturen und Flächen fördern, in Bayern strukturell zu fördern?

Neben neuen Vorgaben im Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP), Maßnahmen der Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit wie der Publizierung von Broschüren oder der Durchführung von Informationsveranstaltungen umfassen die Aktivitäten der Flächensparoffensive der Staatsregierung u.a. auch spezielle Förderprogramme zur Entsiegelung, zum Altlastenrecycling oder zur Innenentwicklung.

Generell beraten und unterstützen die Sachgebiete 34, Städtebau, an den Bezirksregierungen die bayerischen Städte und Gemeinden bei Themen des Städtebaus und der städtebaulichen Sanierung, informieren über Fördermöglichkeiten im Bereich des Städtebaus und der Städtebauförderung, beraten Gemeinden bei der planerischen Umsetzung im Rahmen der kommunalen Planungshoheit bzw. bei Städtebauförderungsmaßnahmen.

Mit Planungszuschüssen werden Städte und Gemeinden bei modellhaften, städtebaulichen Planungen unterstützt. Hier können z.B. auch Konzepte zur Nachverdichtung, Revitalisierung älterer Einfamilienhausgebiete oder zur Wiedernutzbarmachung von Flächen gefördert werden.

Der Erhalt und die Weiterentwicklung gewachsener Strukturen in den Ortskernen und Innenstädten sind zentrale Aufgaben seit Beginn der Städtebauförderung im Jahr 1971. Gerade die Nutzung bestehender Bausubstanz, die Sanierung und Modernisierung leer stehender Gebäude und die Nutzung von Brachflächen, z.B. Militärkonversion, sind daher Förderschwerpunkte der Städtebauförderung. Damit leistet auch die Städtebauförderung einen wichtigen Beitrag zum nachhaltigen Bauen.

Mit den Förderinitiativen „Innen statt Außen“ für eine klimaschonende Innenentwicklung und „Flächenentsiegelung“ zur Freilegung bereits versiegelter Flächen werden seit 2018 weitere Schwerpunkte gesetzt.

Die Nutzung von innerörtlichen Potenzialen sowie die Wiedernutzung von Brachflächen tragen dazu bei, dass weniger Flächen neu in Anspruch genommen, zusätzliche Bodenversiegelungen vermieden und wertvolle Bodenfunktionen erhalten werden.

Die Verwaltung für Ländliche Entwicklung mit ihren sieben Ämtern für Ländliche Entwicklung bietet Gemeinden und Bürgern vielfältige Hilfen zum Flächensparen an, insbesondere mit dem Schwerpunkt Innenentwicklung in der Dorferneuerung und der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) zur Unterstützung kommunaler Allianzen. Ansatzpunkte sind vor allem:

- Innenentwicklung und damit Flächensparen können nur erfolgreich sein, wenn ein Bewusstseinswandel bei Gemeindeverantwortlichen und Bürgern eintritt. Die Dorferneuerung kann hier mit ihrer hohen Kompetenz in der Bürgermitwirkung wichtige Beiträge zur Sensibilisierung und Motivation leisten, auch in Verbindung mit dem Angebot der drei bayerischen Schulen für Dorf- und Landentwicklung.
 - Die innerörtlichen Potenziale ermitteln – dazu hat die Ländliche Entwicklung mit dem „Vitalitäts-Check“ (VC) ein auf der Flächenmanagement-Datenbank aufbauendes datenbankgestütztes Analyseinstrument entwickelt, mit dessen Hilfe die Situation auf Gemeinde- und interkommunaler Ebene erfasst wird. Ziel des VC ist es,
 - Potenziale und Defizite hinsichtlich Bevölkerungsentwicklung, Gebäude- und Flächennutzung, Versorgungssituation und Erreichbarkeit aufzuzeigen,
 - die Grundlagen für eine abgestimmte Innenentwicklungsstrategie zu liefern sowie
 - Hinweise für den zielgerichteten Einsatz der Instrumente der Ländlichen Entwicklung und anderer Verwaltungen zu geben.
 - Die Förderung von Gebäudesanierungen, Um- und Ausbau und Umnutzungen bzw. Wiedernutzungen hat hohe Bedeutung. Schon bisher werden in der Dorferneuerung in großer Zahl Gebäude für zeitgemäße Nutzungen, v. a. Wohnen, saniert und umgenutzt (jährlich werden rund 1 000 Gebäude saniert und gefördert). Im Rahmen der Sonderförderung zur Beseitigung von Leerständen in Nordostbayern und der Förderinitiative „Innen statt Außen“ für gemeindliche Maßnahmen zur Modernisierung, Instandsetzung und ggf. zum Abbruch innerörtlicher leer stehender oder vom Leerstand bedrohter Gebäude und die Aufwertung von Innerortslagen können Gemeinden erheblich verbesserte Fördersätze erhalten. Auch die Fördermöglichkeiten für Kleinstunternehmen tragen zur Innenentwicklung und zur Revitalisierung der Ortskerne bei.
 - Große Bedeutung hat auch die Gestaltung öffentlicher Räume, von Plätzen, Straßenräumen und Freiflächen. Denn attraktive öffentliche Räume sind wichtig, um Menschen vom Verbleib oder von den Vorteilen einer Ansiedlung im Altortbereich zu überzeugen.
 - Für die Umsetzung der Innenentwicklungskonzepte hat die Bodenordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz eine hohe Bedeutung. Oftmals können nur mit den Möglichkeiten der Bodenordnung Grundstücke geformt werden, die eine Bebauung, welche heutigen Ansprüchen an das Wohnen entspricht, zulassen.
- Mit der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) wird verstärkt das Flächenmanagement in interkommunaler Zusammenarbeit unterstützt. Ergebnisse und Handlungsstrategien gibt es inzwischen in zahlreichen interkommunalen Entwicklungsprozessen.

2. a) In welchen bayerischen Kommunen gibt es nach Kenntnis der Staatsregierung vergleichbare Beispiele zum Best-Practice-Beispiel der bayerischen Flächensparoffensive (siehe Broschüre „Flächensparoffensive“, S. 15) „Innenentwicklung der Stadt Freyung“ im Landkreis Freyung-Grafenau, bei dem die Stadt Freyung ein Flächenmanagement betreibt, mit dem Gebäudeleerstände und Brachflächen identifiziert sowie Möglichkeiten der (Wieder-)Nutzbarmachung ausgelotet werden (bitte Gemeinden nach Regierungsbezirken auflisten)?

Ein vollständiger Überblick über dem Projekt „Innenentwicklung der Stadt Freyung“ vergleichbare Projekte liegt der Staatsregierung nicht vor, da keine Meldepflicht für Gemeinden oder sonstige Projektträger besteht.

Mit dem Förderprogramm „Erhebung der Innenentwicklungspotenziale“ (Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr – StMB) wurden in den Jahren 2018 bis 2020 44 Städte, Gemeinden und interkommunale Verbünde bei der Entwicklung und Umsetzung von Strategien zur Identifizierung und Aktivierung von Innenentwicklungspotenzialen unterstützt. Die Umsetzung des Programms erfolgt bei den Fördernehmern angepasst an die jeweiligen örtlichen Bedürfnisse und basiert auf bisherigen Aktivitäten und ist daher nicht unmittelbar mit den Maßnahmen der Stadt Freyung oder den unter den Fragen 3 a und 4 a genannten Maßnahmen vergleichbar.

Best-Practice-Beispiele sollen Impulse geben und Fördermöglichkeiten aufzeigen, erfordern aber stets eigene, den jeweiligen lokalen oder regionalen Gegebenheiten angepasste Konzeptionen und Lösungen. Insofern kann nur ein nicht abschließender Überblick über vergleichbare Projekte, die durch gewährte Förderungen (der Ressortbezug wird angegeben) oder zufällig bekannt sind, gegeben werden.

Oberbayern

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Dachau	Dachau	Fortschreibung des Flächenmanagements mit Monitoring der Siedlungspotenziale (Förderprogramm „Erhebung der Innenentwicklungspotenziale“)	StMB
Eichstätt	Böhmfeld	Überprüfung des bestehenden Baurechts (Bebauungspläne), Erstellung von Nachnutzungskonzepten für Althofstellen mit Nachverdichtung, Sensibilisierung Bürgerschaft für Innenpotenziale (Förderprogramm „Erhebung der Innenentwicklungspotenziale“)	StMB
	Pförring	Systematische Erfassung von Flächenpotenzialen in der Ortsmitte mit Flächenmanagement-Datenbank	
Fürstenfeldbruck	Fürstenfeldbruck	Flächenressourcenmanagement der Stadt Fürstenfeldbruck (Planungszuschüsse)	StMB
Landsberg a. Lech	Reichling	Im Rahmen einer Dorferneuerung und des Programms „Innen statt Außen“ Selbstbindungsbeschluss und Umnutzung eines innerörtlichen Leerstands zum Dorfgemeinschaftshaus	StMELF
Mühldorf a. Inn	Buchbach	Im Rahmen der Dorferneuerung Ranoldsberg: Selbstbindungsbeschluss und Umbau ehemaliges und leer stehendes Schulgebäude in ein Gemeinschaftshaus	StMELF
	Mühldorf a. Inn	Systematische Erfassung der innerörtlichen Baulücken, Brachen, mindergenutzter Flächen und Leerstände und Pflege in Flächenmanagement-Datenbank (u. a. Förderprogramm „Erhebung der Innenentwicklungspotenziale“)	StMB
		Entwicklung von gezielten Revitalisierungskonzepten für einzelne Ortsteile auf Grundlage einer systematischen Erfassung von Flächenpotenzialen (Baulücken und Leerstand) und darauf aufbauenden Einzelgesprächen mit wesentlichen Grundstückseigentümern (u. a. im Förderprogramm „Erhebung der Innenentwicklungspotenziale“)	
Neuburg-Schrobenhausen	Burgheim	Entwicklung von Konzepten für identifizierte Umstrukturierungsbereiche und für den innerörtlichen Bebauungsplan auf Grundlage einer systematischen Erfassung von Flächenpotenzialen. Die Ergebnisse der Rahmenplanung bilden die Basis für darauf aufbauende Einzelgespräche mit Grundstückseigentümern und für die Erstellung von Sanierungskonzepten für gemeindeeigene Gebäude.	StMB

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Pfaffenhofen a. d. Ilm	Wolnzach	Flächenmanagement und Städtebauliche Beratung aufbauend auf den Planungsergebnissen des ISEK (Bayerisches Städtebauförderungsprogramm, Förderprogramm „Erhebung der Innenentwicklungspotenziale“)	StMB
Traunstein	Wonneberg	Im Rahmen der Dorferneuerung: Selbstbindungsbeschluss und Behebung Leerstand, Bau des Wonneberger Bürgerhauses	StMELF
	Schleching	Im Rahmen der Dorferneuerung: Grundsatzbeschluss zur Baulandentwicklung, Eigentümeransprachen von Leerständen, unbebauten Grundstücken, Nutzung der rechtlichen Instrumente wie Vorkaufrechtsatzungen. Gemeinde erwirbt mehrere leer stehende Gebäude. Umnutzung u. a. zu Kindergarten, Dorfladen und Senioren-WG, Wohnungen, Feuerwehr und Bergwacht.	StMELF
Weilheim-Schongau	Burggen	Im Rahmen einer Dorferneuerung und des Programms „Innen statt Außen“ Selbstbindungsbeschluss und Umnutzung Leerstand in ein Gemeinschaftshaus	StMELF

Niederbayern

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Deggendorf	ILE Donau-Wald mit Bernried, Metten, Offenberg	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagementdatenbank	StMELF
	ILE Donau-Isar mit Aholming, Deggendorf, Moos, Otzing, Plattling, Stephansposching	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagementdatenbank	StMELF
	ILE Donauschleife mit Buchhofen, Künzing, Niederalteich, Oberpörling, Osterhofen, Wallerfing, Winzer	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagementdatenbank	StMELF
	Deggendorf	Systematische Erfassung von Flächenpotenzialen im Gemeindegebiet mit Flächenmanagement-Datenbank sowie Projekt zur Revitalisierung von älterem Einfamilienhausgebiet (Planungszuschüsse)	StMB

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Deggendorf/ Passau	ILE Sonnenwald mit Auerbach, Außernzell, Grattersdorf, Hengersberg, Hunding, Iggenbach, Lalling, Schaufling, Schöllnach	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagementdatenbank	StMELF
Freyung-Grafenau	Freyung	Systematische Erfassung von Flächenpotenzialen in der Ortsmitte mit Flächenmanagement-Datenbank, Beratungs- und Förderangebot für Eigentümer von leer stehenden Gebäuden oder von mindergenutzten Grundstücken (u. a. im Förderprogramm Erhebung der Innenentwicklungspotenziale)	StMB
Freyung-Grafenau/Passau	ILE Ilzer Land mit Eppenschlag, Fürsteneck, Grafenau, Innernzell, Perlesreut, Ringelai, Röhrnbach, Saldenburg, Schöfweg, Schönberg, Thurmbang, Huthurm	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank und Immobilien- und Leerstands Börse	StMELF
			StMB
	ILE Abteiland mit Haidmühle, Neureichenau, Hauzenberg, Thyrnau, Untergriesbach	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank	StMELF
Freyung-Grafenau/Regen	ILE Nationalparkgemeinden mit Spiegelau, Neuschönau, St. Oswald-Riedlhütte, Bayerisch Eisenstein, Frauenau, Lindberg	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank	StMELF

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Kelheim	ILE Hallertauer Mitte mit Aiglsbach, Attenhofen, Mainburg, Elsendorf, Train, Volkerschwand	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank in Bearbeitung	StMELF
	ILE Donau-Laber mit Bad Abbach, Hausen, Herrngiersdorf, Kirchdorf, Langquaid, Rohr i. NB, Saal a. d. Donau, Teugn, Wildenberg	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank	StMELF
Landshut	Pfeffenhausen	Systematische Erfassung von Flächenpotenzialen im Gemeindegebiet mit Flächenmanagement-Datenbank (Förderprogramm „Erhebung der Innenentwicklungspotenziale“)	StMB
	Wörth a. d. Isar	Systematische Erfassung von Flächenpotenzialen im Gemeindegebiet mit Flächenmanagement-Datenbank gefördert mit Städtebauförderungsmitteln	StMB

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Passau	ILE Passauer Oberland mit Aicha vorm Wald, Büchlberg, Eging a. See, Fürstenstein, Neukirchen vorm Wald, Ruderding, Salzweg, Tiefenbach, Tittling, Windorf, Witzmannsberg	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank	StMELF
	ILE Klosterwinkel mit Aidenbach, Aldersbach, Beutelsbach, Fürstzell, Haarbach, Hofkirchen, Ortenburg, Egglham, Roßbach	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank und interkommunales Förderprogramm	StMELF
Passau/ Rottal-Inn	ILE An Rott und Inn mit Bad Füssing, Kirchham, Kößlarn, Malching, Neuburg a. Inn, Neuhaus a. Inn, Pocking, Rotthalmünster, Ruhstorf a. d. Rott, Tettenweis	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank in Bearbeitung	StMELF
Rottal-Inn	Pfarrkirchen	Systematische Erfassung von Flächenpotenzialen in der Ortsmitte mit Flächenmanagement-Datenbank, Beratungsangebot für Eigentümer von leer stehenden Gebäuden oder mindergenutzten Grundstücken (Förderprogramm „Erhebung der Innenentwicklungspotenziale“)	StMB

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Regen	ILE Grüner Dreiberg mit Bischofsmais, Kirchberg i. Wald, Rinchnach	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank	StMELF
	ILE Donau-Wald mit Achslach, Böbrach, Gotteszell, Kollnburg, Pracknabach, Ruhmannsfelden, Zachenberg	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank	StMELF
Straubing	ILE nord23 mit Ascha, Bogen, Haselbach, Hunderdorf, Mitterfels, Neukirchen, Niederwinkling, Steinach, Windberg	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank	StMELF
	ILE Gäuboden mit Aiterhofen, Feldkirchen, Irlbach, Leibl- fang, Ober- schneiding, Salching, Straßkirchen	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank	StMELF

Oberpfalz

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Amberg-Weizsach	ILE Arbeitsgemeinschaft Obere Vils-Ehenbach (AOVE) GmbH mit Vilseck, Hirschau, Schnaitenbach, Freihung, Hahnbach, Edelsfeld, Gebenbach, Poppenricht, Freudenberg	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Flächenmanagement mit Gebäude- und Flächenbörse, das systematisch aktualisiert wird. Im Zusammenhang mit der Erarbeitung des Vitalitäts-Checks 2.0 wird das Flächenmanagement an die technische Entwicklung angepasst.	StMELF
Tirschenreuth	Tirschenreuth	Im integrierten Stadtumbaukonzept wurden Leerstandsspotenziale erfasst und mit Förderung durch die Städtebauförderung Zug um Zug neuen Nutzungen zugeführt, z. B. ehemaliges Bahnhofsareal (Neubau durch das Amt für Ländliche Entwicklung und Polizeidienststelle), ehemalige Brauerei Schels (Neubau durch ein Hotel und Restaurant und Schaffung öffentlicher Freianlagen), Maximilianquartier (Sanierung eines Quartiers mit vier Althäusern für zwölf attraktive Wohneinheiten und fünf Gewerbeeinheiten), Haus St. Elisabeth (Sanierung eines Baudenkmals und Schließung einer Baulücke zur Errichtung von zwölf Wohnungen im Betreuten Wohnen).	StMB

Oberfranken

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Bamberg	ILE Jura-Scheßlitz mit Königsfeld, Scheßlitz, Stadelhofen, Wattendorf	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Flächenmanagement auf der Grundlage des Vitalitäts-Checks	StMELF

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Bamberg und Forchheim	ILE Regnitz/ Aisch mit Altendorf, Buttenheim, Eggolsheim und Hallern- dorf	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Flächenmanagement auf der Grundlage des Vitalitäts-Checks	StMELF
Bayreuth und Forchheim	ILE Wirt- schaftsband A9 – Fränki- sche Schweiz mit Ahornthal, Betzenstein, Creußen, Egloffstein, Gesees, Gräfenberg, Gößweinstein, Haag, Hiltpolt- stein, Hummel- tal, Igensdorf, Obertrubach, Pegnitz, Plech, Pottenstein, Prebitz, Schnabelwaid, Weißenohe	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Flächenmanagement auf der Grundlage des Vitalitäts-Checks	StMELF
Coburg und Haßberge (Unterfranken)	ILE Initiative Rodachtal mit Ahorn, Bad Rodach, Itzgrund, Seßlach, Untermerzbach, Weitramsdorf	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Flächenmanagement auf der Grundlage des Vitalitäts-Checks	StMELF
Forchheim	ILE Fränki- sche Schweiz AKTIV mit Ebermann- stadt, Kirch- ehrenbach, Kunreuth, Leu- tenbach, Pinz- berg, Pretzfeld, Unterleinleiter, Waischenfeld, Weilersbach, Wiesenthau, Wiesenttal	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Flächenmanagement auf der Grundlage des Vitalitäts-Checks	StMELF

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Hof und Wunsiedel	ILE-Dreiländereck mit Regnitzlosau, Rehau, Schönwald	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Flächenmanagement auf der Grundlage des Vitalitäts-Checks	StMELF
Hof und Wunsiedel	Interkommunale Allianz Nördliches Fichtelgebirge mit Kirchenlamitz, Marktleuthen, Oberkotzau, Röslau, Schönwald, Schwarzenbach a. d. S., Sparneck, Weißenstadt, Zell i. F.	Aufbau eines Flächenmanagements mit schriftlicher Befragung, persönlicher Kontaktaufnahme, Vor-Ort-Terminen und Aufbau einer Immobilienplattform	StMELF
Kronach	Weißbrunn	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Flächenmanagement auf der Grundlage des Vitalitäts-Checks	StMELF
Kronach	Wilhelmsthal	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Flächenmanagement auf der Grundlage des Vitalitäts-Checks	StMELF
Kulmbach	Thurnau	Kommunales Flächenmanagement und Innenentwicklung	
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Arzberg	Jährliche Erfassung des Leerstands im Innenstadtbereich durch den Stadtumbaumanager und Erstellung von Entwicklungs- bzw. Sanierungsvorschlägen; gefördert durch Städtebauförderung	StMB

Mittelfranken

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Ansbach	Arberg	Dorferneuerung Großlellenfeld, Vitalitäts-Check	StMELF
	Neusitz	Im Rahmen der Dorferneuerung: Vitalitäts-Check	StMELF
	Neusitz	Im Rahmen der Dorferneuerung Schweinsdorf Umbau einer ehemaligen Gastwirtschaft zu Sozial- wohnungen (Förderung nach dem KommWFP) und Umbau der ehemaligen Scheune dieser Gaststätte zu einem Dorfgemeinschaftshaus	StMELF
	Wettringen	Dorferneuerung und Vitalitäts-Check	StMELF
	Wörnitz	Gemeindeentwicklungskonzept (Ländliche Entwick- lung) mit Vitalitäts-Check	StMELF
Erlangen- Höchstadt	Baiersdorf	Kommunales Flächenmanagement	
	Eckental	Baulückenerfassung und Abfrage der Eigentümer zur Ermittlung des Beratungs- und Aktivierungsbe- darfs (Förderprogramm Erhebung der Innenentwick- lungspotenziale)	StMB
	Erlangen	Ermittlung der Innenentwicklungspotenziale, insbe- sondere Nachverdichtungsmöglichkeiten bei großflä- chigen, eingeschossigen Einzelhandelseinrichtungen und Nutzung großflächiger ebenerdiger Parkplätze (Förderprogramm „Erhebung der Innenentwicklungs- potenziale“)	StMB
Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	Gollhofen	Dorferneuerungen und Vitalitäts-Check	StMELF
	Ipsheim	Dorferneuerung Oberndorf und Vitalitäts-Check	StMELF
	Münchsteinach	Dorferneuerung Altershausen und Vitalitäts-Check	StMELF
Nürnberger Land	Engelthal	Dorferneuerung und Vitalitäts-Check	StMELF
	Kirchensitten- bach	Gemeindeentwicklungskonzept mit Vitalitäts-Check (Ländliche Entwicklung)	StMELF
	Lauf a. d. P.	Kommunales Flächenmanagement	
	Neunkirchen a. S.	Gemeindeentwicklungskonzept mit Vitalitäts-Check (Ländliche Entwicklung)	StMELF
Roth	Thalmässing	Kommunales Flächenmanagement	

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Weißenburg-Gunzenhausen	Alesheim	Im Rahmen der Dorferneuerung Wachenhofen Flächenmanagement zur Identifizierung von Gebäudeleerständen und Brachflächen. Der Abbruch eines ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesens ist bereits erfolgt. Die Planung für die Nachverdichtung mit innerörtlichen Bauplätzen wird demnächst vergeben.	StMELF
	Dittenheim	Im Rahmen der Dorferneuerung Erstellung eines Bebauungsplans zur Innenentwicklung auf der Basis eines quartiersbezogenen Innenentwicklungskonzepts. Abbruch der Bestandsgebäude eines ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesens und Neuparzellierung des gesamten Quartiers. Im Bereich des landwirtschaftlichen Anwesens sind vier Bauplätze entstanden.	StMELF
	Ellingen	Dorferneuerung Massenbach und Vitalitäts-Check	StMELF

Unterfranken

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
	Aschaffenburg	Systematische Erfassung von Flächenpotenzialen (Förderprogramm „Erhebung der Innenentwicklungspotenziale“)	StMB
Bad Kissingen	ILE Fränkisches Saaletal mit Aura a. d. Saale, Elfershausen, Euerdorf, Fuchsstadt, Hammelburg, Oberthulba, Ramsthal, Sulzthal, Wartmannsroth	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Kommunales Förderprogramm und Infolyer, Beratungsgutscheine	StMELF

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Bad Kissingen/ Rhön-Grabfeld	ILE NES-Allianz mit Bad Neustadt a. d. Saale, Burglauer, Heustreu, Hohenroth, Hollstadt, Münnerstadt, Niederlauer, Rödelmaier, Salz, Schönau a. d. Brend, Strahlungen, Unsleben, Wollbach, Wülfershausen a. d. Saale	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Beratungsgutscheine	StMELF
Haßberge	ILE Hofheimer Land mit Aidhausen, Bundorf, Burgpreppach, Ermershausen, Hofheim i. Ufr., Maroldswiesach, Riedbach	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Kommunales Förderprogramm und Infolyer, Beratungsgutscheine	StMELF
	ILE Main & Haßberge mit Gädheim, Haßfurt, Königsberg i. Bay., Theres, Wonfurt	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Kommunales Förderprogramm und Beratungsgutscheine	StMELF
	Sand	Systematische Erfassung von Flächenpotenzialen (Förderprogramm „Erhebung der Innenentwicklungspotenziale“)	StMB

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Kitzingen	ILE Dorfschätze mit Abtswind, Castell, Großlangheim, Kleinlangheim, Prichsenstadt, Rüdenhausen, Schwarzach a. Main, Wiesenbronn, Wiesentheid	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Kommunales Förderprogramm	StMELF
	Mainstockheim	Systematische Erfassung von Flächenpotenzialen (Förderprogramm „Erhebung der Innenentwicklungspotenziale“)	StMB
Main-Spessart	ILE MainWernatal mit Arnstein, Eußenheim, Gössenheim, Karlstadt, Thüngen	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Kommunales Förderprogramm	StMELF
	Gemeinde Fellen	Konzept zur Nachnutzung des „Alten Sägewerksareals“	
Miltenberg/ Aschaffenburg	ILE Spessartkraft mit Dammbach, Eschau, Heimbuchenthal, Leidersbach, Mespelbrunn, Mönchberg, Rothenbuch, Röllbach, Weibersbrunn	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Kommunales Förderprogramm (ausgenommen: Röllbach) und Infolyer	StMELF
Miltenberg	ILE Südspessart mit Altenbuch, Collenberg, Dorfprozelten, Faulbach, Stadtprozelten	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Kommunales Förderprogramm	StMELF
	Bürgstadt	Systematische Erfassung von Flächenpotenzialen im Rahmen (Förderprogramm Erhebung der Innenentwicklungspotenziale)	StMB

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Rhön-Grabfeld	ILE Kreuzbergallianz mit Bischofsheim i. d. Rhön, Oberelsbach, Sandberg, Schönau a. d. Brend	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Beratungsgutscheine, kommunales Förderprogramm	StMELF
	ILE Fränkischer Grabfeldgau mit Aubstadt, Bad Königshofen i. Grabfeld, Großbardorf, Großeibstadt, Herbstadt, Höchheim, Saal a. d. Saale, Sulzdorf a. d. Lederhecke, Sulzfeld, Trappstadt, Wülfershausen a. d. Saale	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Förderprogramm für private Bauherren „Grabfeld-Dorf“, Beratungsgutscheine (durch Allianz finanziert)	StMELF
	ILE Streutalallianz mit Bastheim, Fladungen, Hausen, Hendungen, Mellrichstadt, Nordheim v. d. Rhön, Oberstreu, Ostheim v. d. Rhön, Sondheim v. d. Rhön, Stockheim, Willmars	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Beratungsgutscheine in der Antragstellung, kommunales Förderprogramm noch ohne die Kommune Nordheim v. d. Rhön	StMELF
Schweinfurt	Landkreisweit	Regionalmanagement mit verschiedenen entsprechenden Aktivitäten, u. a. Innenentwicklungslotsen	StMWi

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Schweinfurt/ Bad Kissingen	ILE Oberes Wertal mit Bergrheinfeld, Dittelbrunn, Euerbach, Geldersheim, Niederwerrn, Oerlenbach, Poppenhausen, Waigolshausen, Wasserlosen, Werneck	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Kommunales Förderprogramm, Innenentwicklungsstrategie Oerlenbacher Erklärung, Modellprojekte FLiZ und INKA	StMELF
	ILE Schweinfurter Oberland mit Maßbach, Rannungen, Schonungen, Stadtlauringen, Thundorf i. Ufr., Üchtelhausen	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Kommunales Förderprogramm und Flyer	StMELF
Schweinfurt/ Würzburg	ILE Main-Steigerwald mit Dingolshausen, Donnersdorf, Eisenheim, Frankenwinheim, Gerolzhofen, Kolitzheim, Lültsfeld, Michelau i. Steigerwald, Oberschwarzach, Schwanfeld, Sulzheim, Wipfeld	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Kommunales Förderprogramm	StMELF

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Würzburg	ILE Fränkischer Süden mit Aub, Bieberehren, Bütthard, Gaukönigshofen, Gelchsheim, Geroldshausen, Giebelstadt, Kirchheim, Ochsenfurt, Reichenberg, Riedenheim, Röttingen, Sonderhofen, Tauberrettersheim	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Interkommunale Innenentwicklungsstrategie	StMELF
	ILE Waldsassen mit Altertheim, Eisingen, Greußenheim, Helmstadt, Hettstadt, Holzkirchen, Kist, Kleirinderfeld, Neubrunn, Remlingen, Uettingen, Waldbrunn, Waldbüttelbrunn	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Interkommunale Innenentwicklungsstrategie / Strategie zur Baulandaktivierung	StMELF
	Gerbrunn	Systematische Erfassung von Flächenpotenzialen (Förderprogramm „Erhebung der Innenentwicklungspotenziale“)	StMB

Schwaben

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Günzburg	Krumbach	Die Stadt Krumbach hat für Krumbach und die Ortsteile ein Leerstandskataster mithilfe des Vitalitäts-Checks erstellt, um die Innenentwicklung zu steuern (Umsetzung im Rahmen der Dorferneuerung Niederraunau).	StMELF
	Kempton	Innenentwicklungskonzept in Bearbeitung, Abschluss 2020 (Förderprogramm „Erhebung der Innenentwicklungspotenziale“), webbasierte Datenplattform zum Leerstandsmanagement im Aufbau	StMB
Ostallgäu	Marktoberdorf	Aktivierung von Innenentwicklungspotenzialen mit Aufbau einer digitalen Flächendatenbank mit Leerstandskataster (Abschluss Konzept 2020, Förderprogramm „Erhebung der Innenentwicklungspotenziale“)	StMB

- b) Was unternimmt die Staatsregierung konkret, um vergleichbare Beispiele, die das Betreiben eines Flächenmanagements unter anderem zum Recyclen von Flächen oder der Baulückenaktivierung fördern, in Bayern strukturell zu fördern?**

Siehe Antwort zu Frage 1 b.

- 3. a) In welchen bayerischen Kommunen gibt es nach Kenntnis der Staatsregierung vergleichbare Beispiele zum Best-Practice-Beispiel der bayerischen Flächensparoffensive (siehe Broschüre „Flächensparoffensive“, S. 17) „Siedlungsmanagement der neuen Generation“ im Landkreis Cham, bei dem mithilfe kommunaler Fach- und amtlicher Geobasisdaten frühzeitig drohende Leerstände identifiziert, bewertet und vermarktet werden können (bitte nach Gemeinden auflisten)?**

Ein vollständiger Überblick über dem Projekt „Siedlungsmanagement der neuen Generation“ vergleichbare Projekte liegt der Staatsregierung nicht vor, da keine Meldepflicht für Gemeinden oder sonstige Projektträger besteht. Best-Practice-Beispiele sollen Impulse geben und Fördermöglichkeiten aufzeigen, erfordern aber stets eigene, den jeweiligen lokalen oder regionalen Gegebenheiten angepasste Konzeptionen und Lösungen. Insofern kann nur ein nicht abschließender Überblick über vergleichbare Projekte, die durch gewährte Förderungen (der Ressortbezug wird angegeben) oder zufällig bekannt sind, gegeben werden.

Oberbayern

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Dachau	Landkreisweit	Die Studie „WohL – Wohnungsleerstand wandeln“ untersucht die Gründe für den Wohnungsleerstand in Ballungsräumen (Planungszuschüsse).	StMB

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Eichstätt	Hitzhofen	Gemeindeentwicklungskonzept (im Rahmen der Ländlichen Entwicklung) mit integriertem Vitalitäts-Check/Flächenmanagement-Datenbank. Machbarkeitsstudien zu ausgesuchten Innenentwicklungspotenzialen OT Hofstetten: Umnutzung alter Pfarrhof zum Dorfladen, Gruppenräume und Bibliothek	StMELF
	Altmannstein	Vorbereitung Gemeindeentwicklungskonzept (im Rahmen der Ländlichen Entwicklung) mit integriertem Vitalitäts-Check/Flächenmanagement-Datenbank	StMELF
	Beilngries	Vorbereitung Gemeindeentwicklungskonzept (im Rahmen der Ländlichen Entwicklung) mit integriertem Vitalitäts-Check/Flächenmanagement-Datenbank sowie Eigentümeransprachen	StMELF
Fürstenfeldbruck	Mittelstetten	Vorbereitung Gemeindeentwicklungskonzept (im Rahmen der Ländlichen Entwicklung) mit integriertem Vitalitäts-Check/Flächenmanagement-Datenbank	StMELF
Landsberg a. Lech	Penzing	Vorbereitung Gemeindeentwicklungskonzept (im Rahmen der Ländlichen Entwicklung) mit Flächenmanagement-Datenbank sowie vertiefende Innenentwicklungskonzepte für die Ortsteile im Rahmen der Dorferneuerung	StMELF
Landsberg a. Lech/Weilheim-Schongau/Ostallgäu (Schwaben)	ILE Auerberg-land	Im Rahmen der Ländlichen Entwicklung: Vitalitäts-Check/Flächenmanagement-Datenbank und Verknüpfung mit kommunalen GIS	StMELF
Neuburg-Schrobenhausen	Burgheim	Vorbereitung Gemeindeentwicklungskonzept (im Rahmen der Ländlichen Entwicklung) mit integriertem Vitalitäts-Check/Flächenmanagement-Datenbank	StMELF
Traunstein	ILE Achental	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Erarbeitung eines Innenentwicklungskonzepts mit Grundlagenermittlung, d. h. Aufnahme der innerörtlichen Flächenpotenziale	StMELF
	ILE Waginger See-Rupertwinkel	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Erarbeitung gemeinsamer Vitalitäts-Check/Flächenmanagement-Datenbank als Grundlage für weitere Maßnahmen	StMELF

Niederbayern

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Deggendorf	ILE Donau-Wald mit Bernried, Metten, Offenberg	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank	StMELF
	ILE Donau-Isar mit Aholming, Deggendorf, Moos, Otzing, Plattling, Stephansposching	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank	StMELF
	ILE Donauschleife mit Buchhofen, Künzing, Niederalteich, Oberpörling, Osterhofen, Wallerfing, Winzer	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank	StMELF
Deggendorf/ Passau	ILE Sonnenwald mit Auerbach, Außernzell, Grattersdorf, Hengersberg, Hunding, Iggenbach, Lalling, Schaufling, Schöllnach	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank	StMELF
Freyung-Grafenau	Freyung	Weiterführende Erhebung und Aktivierung der Innenentwicklungspotenziale (u. a. Förderprogramms „Erhebung der Innenentwicklungspotenziale“)	StMB

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Freyung-Grafenau/Passau	ILE Ilzer Land mit Eppenschlag, Fürsteneck, Grafenau, Innernzell, Perlesreut, Ringelai, Röhrnbach, Saldenburg, Schöfweg, Schönberg, Thurmansbang, Huthurm	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank und Immobilien- und Leerstands Börse	StMELF
	ILE Abteiland Haidmühle, Neureichenau, Hauzenberg, Thyrnau, Untergriesbach	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank	StMELF
Freyung-Grafenau/Regen	ILE Nationalparkgemeinden mit Speieglau, Neuschönau, St. Oswald-Riedlhütte, Bayerisch Eisenstein, Frauenau, Lindberg	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank	StMELF

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Kelheim	ILE Hallertauer Mitte mit Aiglsbach, Attenhofen, Mainburg, Elsendorf, Train, Volkerschwand	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank in Bearbeitung	StMELF
	ILE Donau-Laber mit Bad Abbach, Hausen, Herrngiersdorf, Kirchdorf, Langquaid, Rohr i. NB, Saal a. d. Donau, Teugn, Wildenberg	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank	StMELF
Passau	ILE Passauer Oberland mit Aicha vorm Wald, Büchlberg, Eging a. See, Fürstenstein, Neukirchen vorm Wald, Ruderding, Salzweg, Tiefenbach, Tittling, Windorf, Witzmannsberg	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank	StMELF
	ILE Klosterwinkel mit Aidenbach, Aldersbach, Beutelsbach, Fürstenzell, Haarbach, Hofkirchen, Ortenburg, Egglham, Roßbach	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank und interkommunales Förderprogramm	StMELF

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Passau/Rot-tal-Inn	ILE An Rott und Inn mit Bad Füssing, Kirchham, Kößlarn, Malching, Neuburg a. Inn, Neuhaus a. Inn, Pocking, Rotthalmünster, Ruhstorf a. d. Rott, Tettenweis	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank in Bearbeitung	StMELF
Regen	ILE Grüner Dreieberg mit Bischofsmais, Kirchberg i. Wald, Rinchnach	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank	StMELF
	ILE Donau-Wald mit Achslach, Böbrach, Gotteszell, Kollnburg, Prackebach, Ruhmannsfelden, Zachenberg	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank	StMELF
Straubing	ILE nord23 mit Ascha, Bogen, Haselbach, Hunderdorf, Mitterfels, Neukirchen, Niederwinkling, Steinach, Windberg	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank	StMELF
	ILE Gäuboden mit Aiterhofen, Feldkirchen, Irlbach, Leibl- fang, Ober- schneiding, Salching, Straßkirchen	Vitalitäts-Check mit Flächenmanagement-Datenbank	StMELF

Oberpfalz

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Amberg-Sulzbach	ILE Arbeitsgemeinschaft Obere Vils-Ehenbach (AOVE) GmbH mit Vilseck, Hirschau, Schnaittenbach, Freihung, Hahnbach, Edelsfeld, Gebenbach, Poppenricht, Freudenberg	Im Rahmen eines Innenentwicklungsprojekts der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) AOVE wird ein Innenentwicklungsmanagement aufgebaut und soll ab 2020 wirksam werden.	StMELF
	Tännesberg	Flurneuordnung und Dorferneuerung Tännesberg: Grundlage für die Innenentwicklung ist der Vitalitäts-Check. Daraus hat sich u. a. folgendes Projekt ergeben:	StMELF
		Die Kommune hat ein Anwesen am Marktplatz erworben. Im Rahmen der Förderinitiative „Innen statt Außen“ soll dort das Haus der Biodiversität entstehen. Das denkmalgeschützte Anwesen wird renoviert und erhält einen zusätzlichen Anbau.	
Neustadt a. d. Waldnaab	Waldthurn	Dorferneuerung Waldthurn 3 auf Grundlage eines Vitalitäts-Checks. Bisherige Innenentwicklungsprojekte: Umnutzung und Umbau zweier ehemaliger Ackerbürgerhäuser zu einem Gesundheitszentrum; Umnutzung und Instandsetzung eines leer stehenden, gemeindeeigenen Gebäudes für die Unterbringung von anerkannten Flüchtlingen; Umnutzung und Umbau eines ehem. Ackerbürgerhauses zu einem Physiotherapiezentrum und einer Wohnung; Umnutzung und Umbau eines ehemaligen Ackerbürgerhauses zu drei Wohnungen und Anlage eines zentrumnahen Parkplatzes; Umnutzung und Umbau eines ehemaligen Ackerbürgerhauses in den nächsten Jahren, vorgesehene Nutzung: ambulant betreutes Wohnen für suchtmittelabhängige, alleinerziehende oder schwangere Frauen	StMELF
Schwandorf	Burglengenfeld	Leerstandskataster	StMB

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Tirschenreuth	ILE Stiftland – Zweckverband IKOM Stiftland mit Bärnau, Mitterteich, Tirschenreuth, Waldsassen, Konnersreuth, Mähring, Neu- albenreuth, Plößberg, Leonberg und Pechbrunn	Siedlungsmanagement im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Grundlage sind der Vitalitäts-Check 2.0 zur Innenentwicklung und das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept Stiftland. Ziele sind die Etablierung eines gemeinsamen Siedlungsmanagements und die Einstellung eines die Kommunen und Bürger beratenden Innenentwicklungsmanagers (noch nicht umgesetzt).	StMELF
	Mähring	Umsetzung über die Förderoffensive Nordostbayern im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung sowie auf Grundlage des Vitalitäts-Checks der ILE IKOM Stiftland: Abbruch des ehemaligen Schulgebäudes im Ortsteil Griesbach. Auf dem rund 7 000 qm großen Grundstück soll der sog. Wohnhof Griesbach mit sechs Bauplätzen entstehen. In diesem Zusammenhang werden 25 Bauplätze des Bebauungsplans „Kostenberg“ entwidmet, der seit seinem Inkrafttreten im Jahr 1995 nicht umgesetzt wurde.	StMELF
	Leonberg	Umsetzung über die Förderoffensive Nordostbayern im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung sowie auf Grundlage des Vitalitätschecks der ILE IKOM Stiftland: Abbruch eines leer stehenden, maroden Gebäudes im Ortsteil Forkatshof. Auf dem rund 3 300 qm großen Grundstück soll neben Bauplätzen eine öffentliche Grün- und Freifläche mit Spielgeräten entstehen und eine kleine denkmalgeschützte Kapelle saniert werden.	StMELF

Oberfranken

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Bamberg	ILE Jura- Scheßlitz mit Königsfeld, Scheßlitz, Stadelhofen, Wattendorf	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Flächenmanagement auf der Grundlage des Vitalitäts-Checks	StMELF
Bamberg/ Forchheim	ILE Regnitz/ Aisch mit Altendorf, Buttenheim, Eggolsheim und Hallern- dorf	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Flächenmanagement auf der Grundlage des Vitalitäts-Checks	StMELF

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Bayreuth/ Forchheim	ILE Wirtschaftsbund A9 – Fränkische Schweiz mit Ahornthal, Betzenstein, Creußen, Egloffstein, Gesees, Gräfenberg, Gößweinstein, Haag, Hiltpoltstein, Hummeltal, Igensdorf, Obertrubach, Pegnitz, Plech, Pottenstein, Prebitz, Schnabelwaid, Weißenohe	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Flächenmanagement auf der Grundlage des Vitalitäts-Checks	StMELF
Coburg/Haßberge (Unterfranken)	ILE Initiative Rodachtal mit Ahorn, Bad Rodach, Itzgrund, Seßlach, Untermerzbach, Weitramsdorf	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Flächenmanagement auf der Grundlage des Vitalitäts-Checks	StMELF
Forchheim	ILE Fränkische Schweiz AKTIV mit Ebermannstadt, Kirchehrenbach, Kunreuth, Leutenbach, Pinzberg, Pretzfeld, Unterleinleiter, Waischenfeld, Weilersbach, Wiesenthau, Wiesental	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Flächenmanagement auf der Grundlage des Vitalitäts-Checks	StMELF
Hof/Wunsiedel	ILE-Dreiländereck mit Regnitzlosau, Rehau, Schönwald	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Flächenmanagement auf der Grundlage des Vitalitäts-Checks	StMELF
Kronach	Weißbrunn	Gemeindeentwicklung im Rahmen der Ländlichen Entwicklung: Flächenmanagement auf der Grundlage des Vitalitäts-Checks	StMELF

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Kronach	Wilhelmsthal	Gemeindeentwicklung im Rahmen der Ländlichen Entwicklung: Flächenmanagement auf der Grundlage des Vitalitäts-Checks	StMELF
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Marktredwitz	Erhebung von Leerständen und Untersuchung von Nutzungspotenzialen; Förderung im Rahmen der Förderoffensive Nordostbayern	StMB

Mittelfranken

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Ansbach	Arberg	Dorferneuerung Großlellenfeld und Vitalitäts-Check	StMELF
	Neusitz	Gemeindeentwicklungskonzept mit Vitalitäts-Check im Rahmen der Ländlichen Entwicklung	StMELF
	Wettringen	Dorferneuerung und Vitalitäts-Check	StMELF
	Wörnitz	Gemeindeentwicklungskonzept mit Vitalitäts-Check im Rahmen der Ländlichen Entwicklung	StMELF
Erlangen-Höchstadt	Eckental	Baulückenerfassung und Abfrage der Eigentümer zur Ermittlung des Beratungs- und Aktivierungsbedarfs (Förderprogramm „Erhebung der Innenentwicklungspotenziale“)	StMB
Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	Gollhofen	Dorferneuerungen und Vitalitäts-Check	StMELF
	ILE A7 Franken West	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Impulsberatung zur Innenentwicklung, Tag der Innenentwicklung, Innenentwicklungskonzept	StMELF
	ILE Aurachzenn	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Impulsberatung zur Innenentwicklung, Tag der Innenentwicklung	StMELF
	ILE Franken 3	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Impulsberatung zur Innenentwicklung	StMELF
	ILE NeuStadt und Land	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Impulsberatung zur Innenentwicklung	StMELF
	Ipsheim	Dorferneuerung Oberndorf und Vitalitäts-Check	StMELF
	Münchsteinach	Dorferneuerung Altershausen und Vitalitäts-Check	StMELF
Nürnberger Land	Engelthal	Dorferneuerung und Vitalitäts-Check	StMELF
	Kirchensittenbach	Gemeindeentwicklungskonzept im Rahmen der Ländlichen Entwicklung mit Vitalitäts-Check	StMELF
	Neunkirchen a. S.	Gemeindeentwicklungskonzept im Rahmen der Ländlichen Entwicklung mit Vitalitäts-Check	StMELF

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Roth	Landkreisweit	GIS-basierte Datenbank zu Gewerbeflächen sowie Webportal der Unternehmerfabrik Roth GmbH	
Weißenburg-Gunzenhausen	Alesheim	Dorferneuerung Wachenhofen und Flächenmanagement zur Identifizierung von Gebäudeleerständen und Brachflächen im Rahmen der Erstellung des Dorferneuerungsplans. Abbruch eines ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesens und Nachverdichtung für innerörtliche Bauplätze.	StMELF
	Ellingen	Dorferneuerung Massenbach und Vitalitäts-Check	StMELF
	ILE Fränkisches Seenland-Hahnenkamm	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Impulsberatung zur Innenentwicklung – pilothaft in den Kommunen Gunzenhausen, Heidenheim, Muhr am See	StMELF
	ILE-Rezattal-Jura	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Impulsberatung zur Innenentwicklung – pilothaft in der Kommune Nennslingen	StMELF

Unterfranken

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Bad Kissingen/Rhön-Grabfeld	ILE NES-Allianz mit Bad Neustadt a. d. Saale, Burglauer, Heustreu, Hohenroth, Hollstadt, Münnerstadt, Niederlauer, Rödelmaier, Salz, Schönau a. d. Brend, Strahlungen, Unsleben, Wollbach, Wülfershausen a. d. Saale	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Interkommunales Flächenmanagement mittels Flächenmanagement-Datenbank	StMELF
Bad Kissingen	ILE Fränkisches Saaleletal mit Aura a. d. Saale, Eifershausen, Euerdorf, Fuchsstadt, Hammelburg, Oberthulba, Ramsthal, Sulzthal, Wartmannsroth	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Interkommunales Flächenmanagement mittels Flächenmanagement-Datenbank	StMELF
	Interkommunale Allianz „Brückenaauer Rhönallianz“ mit acht Gemeinden	Flächenmanagement-Datenbank, Infoveranstaltungen zum Thema Innenentwicklung, Beratungsgutscheine; gefördert durch Städtebauförderung gemeinsam mit ILE/Daseinsvorsorge	StMB StMELF

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Haßberge	ILE Main & Haßberge mit Gädheim, Haßfurt, Königsberg i. Bay., Theres, Wonfurt	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Interkommunales Flächenmanagement mittels Flächenmanagement-Datenbank	StMELF
	Interkommunale Allianz „Hofheimer Land“ mit sieben Gemeinden	Interkommunales Flächenmanagement mit Flächenmanagement-Datenbank; internetbasierte Immobilienbörse; Leerstandslotsen; Regionalkonferenzen und Infoveranstaltungen zum Thema Innenentwicklung, Beratungsgutscheine; gefördert durch Städtebauförderung gemeinsam mit ILE/Daseinsvorsorge	StMB
			StMELF
Miltenberg	Interkommunale Allianz „Odenwaldallianz“ mit sieben Gemeinden	Flächenmanagement-Datenbank, internetbasierte Immobilienbörse, Infoveranstaltungen zum Thema Innenentwicklung; gefördert durch Städtebauförderung gemeinsam mit ILE/Daseinsvorsorge	StMB
			StMELF
Rhön-Grabfeld	ILE Streutalallianz mit Bastheim, Fladungen, Hausen, Hendungen, Mellrichstadt, Nordheim v. d. Rhön, Oberstreu, Ostheim v. d. Rhön, Sondheim v. d. Rhön, Stockheim, Willmars	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Interkommunales Flächenmanagement mittels Flächenmanagement-Datenbank	StMELF
	Interkommunale Allianz „Kreuzbergallianz“ mit fünf Gemeinden	Flächenmanagement-Datenbank, Infoveranstaltung zum Thema Innenentwicklung, Beratungsgutscheine; gefördert durch Städtebauförderung gemeinsam mit ILE/Daseinsvorsorge sowie Förderprogramm „Erhebung der Innenentwicklungspotenziale“	StMB
			StMELF

Schwaben

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben /Projekt	Ressortbezug
Unterallgäu	Kettershausen	Als Ergänzung zum Gemeindeentwicklungskonzept im Rahmen der Ländlichen Entwicklung wurde ein Vitalitäts-Check für das ganze Gemeindegebiet erstellt. Bei den ermittelten Potenzialen wurde eine Eigentümeransprache bei 113 Eigentümern durchgeführt sowie für einige besonders interessante Potenziale vier Pilotberatungen für mögliche Umnutzungen von Gebäuden. Eine ursprünglich geplante Immobilienbörse wurde nicht angegangen, da bei der Eigentümeransprache kaum Resonanz (nur ein Fall) in Bezug auf Verkaufsbereitschaft zu verzeichnen war.	
	Benningen	Auf Grundlage der Vorbereitungsplanung zur Dorferneuerung wurde die Innenentwicklung als ein Hauptthema erarbeitet. Als Vertiefung wurde ein Rahmenkonzept für den Altort beauftragt, um mögliche dorfgerichte Entwicklungen in Schwerpunktbereichen mit vielen leer stehenden ehem. landwirtschaftlich genutzten Anwesen in den kommenden Jahren koordiniert angehen zu können. Besonderheit in Benningen ist, dass zu der in der kommenden umfassenden Dorferneuerung regulär möglichen Förderung von Privatmaßnahmen über das Amt für Ländliche Entwicklung zusätzlich die Gemeinde eigene Mittel zur Förderung von Innenentwicklungsmaßnahmen (bis 50.000 Euro pro Anwesen) und dazu noch der Landkreis als Pilotprojekt drei Jahre lang bis zu 50.000 Euro pro Jahr für private Innenentwicklungsmaßnahmen im Ortskern von Benningen zur Verfügung stellen.	StMELF

- b) Was unternimmt die Staatsregierung konkret, um vergleichbare Beispiele, die kommunale Fach- und amtliche Geobasisdaten zur frühzeitigen Identifizierung von Leerständen zu nutzen, in Bayern strukturell zu fördern?**

Siehe Antwort zu Frage 1 b.

4. a) In welchen bayerischen Kommunen gibt es nach Kenntnis der Staatsregierung vergleichbare Beispiele zum Best-Practice-Beispiel der bayerischen Flächensparoffensive (siehe Broschüre „Flächensparoffensive“, S. 19) „Gemeinsam Leerstände beleben – Raumwohlzustand nutzen“, bei dem die Landkreise Bayreuth, Hof und Wunsiedel i. Fichtelgebirge und die kreisfreien Städte Bayreuth und Hof in einem Kooperationsprojekt zusammen eine Leerstandsdatenbank sowie eine kommunale Immobilienbörse aufgebaut haben (bitte Gemeinden nach Regierungsbezirken auflisten)?

Ein vollständiger Überblick über dem Projekt „Gemeinsam Leerstände beleben – Raumwohlzustand nutzen“ vergleichbare Projekte liegt der Staatsregierung nicht vor, da keine Meldepflicht für Gemeinden oder sonstige Projektträger besteht.

Best-Practice-Beispiele sollen Impulse geben und Fördermöglichkeiten aufzeigen, erfordern aber stets eigene, den jeweiligen lokalen oder regionalen Gegebenheiten angepasste Konzeptionen und Lösungen. Insofern kann nur ein nicht abschließender Überblick über vergleichbare Projekte, die durch gewährte Förderungen (der Ressortbezug wird angegeben) oder zufällig bekannt sind, gegeben werden.

Oberbayern

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Landsberg a. Lech/Weilheim-Schongau/Ostallgäu (Schwaben)	ILE Auerberg-land	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Beschluss zur Innenentwicklung in allen 14 Gemeinden, Regionalkonferenzen – Infoveranstaltung zum Thema Innenentwicklung, Exkursionen, Arbeitstagung zum Neuen Wohnen	StMELF
Landsberg	Fuchstal, Apfeldorf, Hofstetten, Thaining	Im Rahmen des ÜISEK (überörtliches integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) für die Kooperationsgemeinden Aufbau einer Datenbank zum Leerstandsmanagement mit Ziel gemeinsamer Erhebung und Vermarktung	StMB
Traunstein	Bergen, Grabenstätt, Grassau, Marquartstein, Reit i. W., Schleching, Staudach-Egerndach, Übersee, Unterwössen	Gemeinsames Vorgehen zur Nutzung von Innenentwicklungspotenzialen vorgesehen	

Niederbayern

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Freyung-Grafenau/Passau	ILE Ilzer Land mit Eppenschlag, Fürsteneck, Grafenau, Innernzell, Perlesreut, Ringelai, Röhrnbach, Saldenburg, Schöfweg, Schönberg, Thurmansbang, Hutthurm	Interkommunale Erarbeitung einer Flächen- und Leerstandsdatenbank mit umfassenden Beratungs- und Förderangeboten und einer gemeinsamen Immobilienbörse	StMB
			StMELF

Oberpfalz

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Amberg-Sulzbach	ILE Arbeitsgemeinschaft Obere Vils-Ehenbach (AOVE) GmbH mit Vilseck, Hirschau, Schnaitenbach, Freihung, Hahnbach, Edelsfeld, Gebenbach, Poppenricht, Freudenberg	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Leerstands- und Flächendatenbank: 2019/2020 wurde in der ILE AOVE GmbH der Vitalitäts-Check 2.0 erarbeitet. In diesem Zusammenhang wird die entsprechende Datenbank mit Informationen zum Leerstand, zu drohendem Leerstand, zu Brachflächen und zu weiteren Flächennutzungsinformationen eingerichtet. Die Datenbank wird über die erforderlichen Schnittstellen zu vorhandenen Informationsplattformen verfügen und somit die Informationen Kommunen übergreifend verknüpfen. Die Datenbank bietet nach Installation die Möglichkeit, die in den vorgenannten Fragestellungen dargestellten Vorgänge und Ziele zu optimieren. Die Datenbank wird über das Innenentwicklungsmanagement von den Mitgliedskommunen der ILE AOVE gepflegt und genutzt.	StMELF
Schwandorf	Schönsee	Leerstandsoffensive	StMB
Schwandorf/ Neustadt a. d. Waldnaab	Brückenland Bayern-Böhmen	Interkommunales Projekt zur Erfassung und Revitalisierung von Leerständen mit Städtebauförderung und LEADER (elf Gemeinden)	StMB
		Intensive Beteiligung der Bürger; Umsetzung von Maßnahmen mit Städtebauförderung und Förderung über ALE	StMELF

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Tirschenreuth	ILE Stiftland – Zweckverband IKOM Stiftland mit Bärnau, Mitterteich, Tirschenreuth, Waldsassen, Konnersreuth, Mähring, Neualbenreuth, Plößberg, Leonberg und Pechbrunn	Siedlungsmanagement im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Grundlage sind der Vitalitäts-Check 2.0 zur Innenentwicklung und das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept Stiftland. Ziele sind die Etablierung eines gemeinsamen Siedlungsmanagements und die Einstellung eines die Kommunen und Bürger beratenden Innenentwicklungsmanagers (noch nicht umgesetzt).	StMELF

Oberfranken

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben Projekt	Ressortbezug
Bamberg/ Forchheim	Altendorf, Buttenheim, Eggolsheim, Hallerndorf	Die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Regnitz-Aisch arbeitet landkreisübergreifend zwischen den Landkreisen Bamberg und Forchheim mit einem Leerstands- und Flächenmanagement (Immobilienportal, Architektenberatung) auf der Grundlage des Vitalitäts-Checks.	StMELF
Bayreuth/Hof/ Wunsiedel	Ahorntal, Hummeltal, Betzenstein, Igensdorf, Creußen, Obertrubach, Egloffstein, Pegnitz, Geesees, Plech, Gößweinstein, Pottenstein, Gräfenberg, Prebitz, Haag, Schnabelwald, Hilpoltstein, Weißenohe	Die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Wirtschaftsband A 9-Fränkische Schweiz betreibt aktiv ein übergemeindliches Kompensationsmanagement und Gewerbeflächenmanagement.	StMELF

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben Projekt	Ressortbezug
Coburg und Haßberge (Unterfranken)	Initiative Rodachtal mit Ahorn, Bad Rodach, Itzgrund, Seßlach, Untermerzbach (Unterfranken/ Lkr. Haßberge), Weitramsdorf sowie thüringischen Kommunen	Bei der Umsetzung des Rahmenkonzeptes der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Initiative Rodachtal zur Siedlungsentwicklung für alle Kommunen sind besonders zu erwähnen: Kommunale Förderprogramme sind aufgelegt, es gibt eine Internetplattform für gute Beispiele, eine Vermarktungskampagne Bauen und Wohnen ist initiiert, ein Baukompetenzzentrum als Netzwerkzentrale für regionales Bauhandwerk ist eingerichtet. Es gibt Baulotsen und Beratungsleistungen für Bauherren sowie einen Baukulturpreis, der alle zwei Jahre ausgelobt wird. Im Rahmen des Förderprogramms „Erhebung der Innenentwicklungspotenziale“ aktualisieren die beteiligten Kommunen der Initiative Rodachtal das bestehende Flächenmanagement, evaluieren die bisherigen Aktivitäten zur Innenentwicklung (Baulotsen, Bauberatung, kommunale Förderprogramme, Immobilienbörse) und entwickeln sie weiter. Dies wird ergänzt durch Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Innenentwicklung.	StMELF StMB
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	Interkommunale Kooperation Nördliches Fichtelgebirge (NöFi) mit Kirchenlamitz, Marktleuthen, Oberkotzau, Röslau, Schönwald, Schwarzenbach an der Saale, Sparneck, Weißenstadt, Zell im Fichtelgebirge	Immobilien- und Leerstandmanagement für die Erfassung, Aktivierung und Vermarktung von Leerständen, ergänzt durch einen Immobilienfonds, der den Ankauf, die Sicherung und Entwicklung von sanierungsbedürftigen und leer stehenden Immobilien ermöglicht; gefördert durch Städtebauförderung.	StMB

Mittelfranken

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/ Projekt	Ressortbezug
Ansbach	Landkreisweit	Datenbank für Gewerbeimmobilien	
	Region Hesselberg mit Ehingen, Gerolfingen, Röckingen, Weiltingen, Wittelshofen	Regionale Immobilienbörse mit Fokus auf Leerständen und Baulücken in Planung	

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/ Projekt	Ressortbezug
Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	ILE A7 Franken West	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Impulsberatung zur Innenentwicklung, Tag der Innenentwicklung, Innenentwicklungskonzept	StMELF
	ILE Aurachzenn	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Impulsberatung zur Innenentwicklung, Tag der Innenentwicklung	StMELF
	ILE Franken 3	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Impulsberatung zur Innenentwicklung	StMELF
	ILE NeuStadt und Land	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Impulsberatung zur Innenentwicklung	StMELF
Roth	Thalmässing	Kommunale Leerstands- und Bauplatzbörse	
Weißenburg-Gunzenhausen	ILE Fränkisches Seenland-Hahnenkamm	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Impulsberatung zur Innenentwicklung – pilothaft in den Kommunen Gunzenhausen, Heidenheim, Muhr am See	StMELF
	ILE-Rezattal-Jura	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Impulsberatung zur Innenentwicklung – pilothaft in der Kommune Nennslingen	StMELF

Unterfranken

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Aschaffenburg	ILE Kahlgrund-Spessart mit Blankenbach, Geiselbach, Kleinkahl, Krombach, Mömbris, Sailauf, Schöllkrippen, Sommerkahl, Westerngrund, Wiesen	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Onlineimmobilienbörse (www.hausnummer-frei.de)	StMELF

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Bad Kissingen	ILE Fränkisches Saaleetal mit Aura a. d. Saale, Elfershausen, Euerdorf, Fuchsstadt, Hammelburg, Oberthulba, Ramsthal, Sulzthal, Wartmannsroth	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Online-Immobilienbörse (in Zusammenarbeit mit Lkr. Bad Kissingen)	StMELF
	Interkommunale Allianz „Brückenauer Rhönallianz“ mit acht Gemeinden	Flächenmanagement-Datenbank, Infoveranstaltungen zum Thema Innenentwicklung, Beratungsgutscheine; gefördert durch Städtebauförderung gemeinsam mit ILE/Daseinsvorsorge	StMB StMELF
Rhön-Grabfeld	ILE Fränkischer Grabfeldgau mit Aubstadt, Bad Königshofen i. Grabfeld, Großbardorf, Großseibstadt, Herbstadt, Höchheim, Saal a. d. Saale, Sulzdorf a. d. Lederhecke, Sulzfeld, Trapstadt, Wülfershausen a. d. Saale	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Onlineimmobilienbörse (in Zusammenarbeit mit Lkr. Rhön-Grabfeld), Bauherrenmappen zur Innenentwicklung, Tag der Innenentwicklung „Türen auf“	StMELF
	ILE Kreuzbergallianz mit Bischofsheim i. d. Rhön, Oberelsbach, Sandberg, Schönau a. d. Brend	Flächenmanagement-Datenbank, internetbasierte Immobilienbörse, Infoveranstaltungen zum Thema Innenentwicklung; gefördert durch Städtebauförderung gemeinsam mit ILE/Daseinsvorsorge	StMB StMELF

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Haßberge	ILE Main & Haßberge mit Gädheim, Haßfurt, Königsberg i. Bay., Theres, Wonfurt	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Onlineimmobilienbörse (in Kooperation mit dem Lkr. Haßberge)	StMELF
	ILE Hofheimer Land mit Aidhausen, Bundorf, Burgpreppach, Ermershausen, Hofheim i. UFr., Maroldsweisach, Riedbach	Flächenmanagement-Datenbank; internetbasierte Immobilienbörse; Leerstandslisten; Regionalkonferenzen – Infoveranstaltungen zum Thema Innenentwicklung, Beratungsgutscheine; gefördert durch Städtebauförderung gemeinsam mit ILE/Daseinsvorsorge	StMB StMELF
Miltenberg	ILE Odenwald-Allianz mit Amorbach, Kirchzell, Laudenbach, Miltenberg, Rüdenu, Schneeberg, Weilbach	Flächenmanagement-Datenbank, internetbasierte Immobilienbörse, Infoveranstaltungen zum Thema Innenentwicklung; gefördert durch Städtebauförderung gemeinsam mit ILE/Daseinsvorsorge	StMB StMELF
Main-Spessart	ILE Sinngrundallianz	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Aktionstag „Zukunft Altort“, Erklärvideo zur Innenentwicklung „Heimat“	StMELF
Miltenberg/ Aschaffenburg	ILE Spessartkraft mit Dammbach, Eschau, Heimbuchenthal, Leidersbach, Mespelbrunn, Mönchberg, Rothenbuch, Röllbach, Weibersbrunn	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Onlineimmobilienbörse „KIP“ (Kommunales Immobilienportal), div. Broschüren in einer Präsentationsmappe	StMELF

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Schweinfurt/ Bad Kissingen	ILE Oberes Werntal mit Bergheinfeld, Dittelbrunn, Euerbach*, Geldersheim, Niederwerrn, Oerlenbach, Poppenhau- sen, Wai- golshausen, Wasserlosen, Werneck	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Tag der Innenentwicklung in der Dorferneuerung, Bauhütte Obbach 2.0	StMELF
		* Gemeinde Euerbach: Empfang für Innenentwickler	
Würzburg	ILE Frän- kischer Süden mit Aub, Bieberehren, Bütthard, Gau- königshofen, Gelchsheim, Gerolds- hausen, Giebelstadt, Kirchheim, Ochsenfurt, Reichenberg, Riedenheim, Röttingen, Sonderhofen, Tauberretters- heim	Im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE): Tag der Innenentwicklung „Neues Leben in Alten Mauern“, Innenentwicklungslotsen, Infofilm „Leben im Dorfkern“	StMELF

Schwaben

Landkreis	Gemeinde	Vorhaben/Projekt	Ressortbezug
Donau-Ries	Landkreisweit	Das Konversionsmanagement des Landkreises Donau-Ries setzt mit den Projekten „Themennetzwerk Konversion“ und „Ortskern aktiv“ vergleichbare Maßnahmen um.	StMWi
		Im Rahmen dieser Projekte werden Kommunen bei der strategischen Innenentwicklung und bei der Vermarktung von Innenentwicklungspotenzialen unterstützt und eine Wohnraumstudie für den Landkreis erstellt. Weiterhin umfassen die Maßnahmen u. a. den Aufbau einer onlinegestützten Immobilienbörse für Innenentwicklungspotenziale für die Kommunen.	
Unterallgäu	Kettershausen	Als Ergänzung zum Gemeindeentwicklungskonzept im Rahmen der Ländlichen Entwicklung wurde ein Vitalitäts-Check für das ganze Gemeindegebiet erstellt. Bei den ermittelten Potenzialen wurde eine Eigentümeransprache bei 113 Eigentümern durchgeführt sowie für einige besonders interessante Potenziale vier Pilotberatungen für mögliche Umnutzungen von Gebäuden. Eine ursprünglich geplante Immobilienbörse wurde nicht angegangen, da bei der Eigentümeransprache kaum Resonanz (nur ein Fall) in Bezug auf Verkaufsbereitschaft zu verzeichnen war.	StMELF
	Benningen	Auf Grundlage der Vorbereitungsplanung zur Dorferneuerung wurde die Innenentwicklung als ein Hauptthema erarbeitet. Als Vertiefung wurde ein Rahmenkonzept für den Altort beauftragt, um mögliche dorfgerichte Entwicklungen in Schwerpunktbereichen mit vielen leer stehenden ehem. landwirtschaftlich genutzten Anwesen in den kommenden Jahren koordiniert angehen zu können. Besonderheit in Benningen ist, dass zu der in der kommenden umfassenden Dorferneuerung regulär möglichen Förderung von Privatmaßnahmen über das Amt für Ländliche Entwicklung zusätzlich die Gemeinde eigene Mittel zur Förderung von Innenentwicklungsmaßnahmen (bis 50.000 Euro pro Anwesen) und dazu noch der Landkreis als Pilotprojekt drei Jahre lang bis zu 50.000 Euro pro Jahr für private Innenentwicklungsmaßnahmen im Ortskern von Benningen zur Verfügung stellen.	StMELF

- b) Was unternimmt die Staatsregierung konkret, um vergleichbare Kooperationsprojekte, die interkommunale Zusammenarbeit zur Begrenzung der Versiegelung und das flächensparende Bauen fördern, in Bayern strukturell zu fördern?**

Siehe Antwort zu Frage 1 b.

5. a) In welchen bayerischen Kommunen gibt es nach Kenntnis der Staatsregierung bereits Flächenmanagerinnen und -manager (bitte Gemeinden nach Regierungsbezirken auflisten)?

Hierüber liegen der Staatsregierung keine Informationen vor. Die Funktion eines Flächenmanagers wird oftmals von einem übergeordneten Regional- oder Allianzmanagement übernommen, kann aber auch Aufgabe eines Kreisentwicklers, der Stadtplanung oder Ähnlichem sein.

b) Was unternimmt die Staatsregierung konkret, um die fachliche Expertise von Flächenmanagerinnen und -managern allen Kommunen zugänglich zu machen?

Im Rahmen der Flächensparoffensive wurden an allen Regierungen Flächensparmanager als zentrale Ansprechpartner installiert. Eine personelle Verstärkung ist geplant. Daneben führen die Landesentwicklung, der Städtebau sowie die Ländliche Innentwicklung Fachveranstaltungen durch und unterstützen mit Beratungsangeboten. Auch gibt es einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch für alle Regional- und Konversionsmanagements. Daneben stehen Flächensparmanagerinnen und -manager auch in einem ressortübergreifenden Netzwerk im Austausch und können auf entsprechende Materialien zugreifen und an andere Stellen verweisen.

6. a) In welchen bayerischen Kommunen gibt es nach Kenntnis der Staatsregierung bereits ein Leerstandsmanagement (bitte Gemeinden nach Regierungsbezirken auflisten)?

Siehe Antwort zu Frage 5 a.

b) Was unternimmt die Staatsregierung konkret, um die Etablierung eines effektiven Leerstandsmanagements in Bayern flächendeckend zu unterstützen?

Die Staatsregierung stellt kostenlos notwendige Software (Flächenmanagement-Datenbank, Vitalitäts-Check und Folgekostenrechner) zur Verfügung. Daneben kann ein Leerstandsmanagement, eingebettet in ein Regional-, Konversions- oder Allianzmanagement, gefördert werden. Außerdem bewirbt die Staatsregierung das Instrument über verschiedene Kanäle. Im Rahmen der Beratungen durch die Sachgebiete 34, Städtebau, an den Bezirksregierungen wird auf die Relevanz eines systematischen Flächen- und Leerstandsmanagements und auf geeignete Unterstützung durch Fördermöglichkeiten hingewiesen.